



# Hirschen Horn

Hotel | Gasthaus | Wellness



## Gut zu wissen:

### Liebhaberstücke von K Elbl Grafik | Design | Accessoires

Bei einem Ausflug nach Radolfzell lohnt es sich im kleinen und feinen Laden von Kerstin Elbl vorbeizuschauen. Die talentierte Grafikdesignerin verkauft dort nämlich liebevolle Design-Accessoires von ihr und anderen Künstlerinnen und Künstlern.

[www.kerstinelbl.de](http://www.kerstinelbl.de)  



## Hauszeitung Nr. 7 | Erscheinung: Dez. 2021

- S. 02 | 03 Einfach WOW: Neues Haus Seeblick
- S. 04 | 05 Wir feiern 200 Jahre Hirschen
- S. 06 | 07 Was man auf der Höri erlebt haben muss...
- S. 08 Gut zu wissen | Impressum



an unserem Kraftort...



### Gutschein für das neue Hirschen-Refugium

Mit unseren Gutscheinen schenken Sie Glück! Denn wer freut sich nicht über eine kraftpendende Auszeit mit Bodenseeblick? Hirschen-Gutscheine gibt es auf edlem Papier oder – für Eilige – digital zum selber ausdrucken. Sie können außerdem individuell gestaltet werden.



### Freunde werben Freunde

Willkommen im Hirschen-Freunde-Club! Sie haben sich bei uns rundum wohl gefühlt? Erzählen Sie es gerne weiter. Es zahlt sich für Sie und Ihre Freunde aus!



### Tischreservierung leicht gemacht!

Probieren Sie doch mal die neue Online-Tischreservierung für unser Wirtshaus aus. Einfach Datum, gewünschte Uhrzeit und Personenzahl auswählen, Kontaktdaten angeben – et voilà, nichts steht Ihrem genusslich-geselligem Abend im Hirschen mehr im Wege.



Von links: Sebastian, Nina und Emil, Maria, Martin mit Karl und Matilda, Verena und Karl

## Seien Sie bei uns zu Gast!

Ein spannendes Jahr liegt vor uns: In 2022 jährt sich der 200. Geburtstag des Hirschen und wir fühlen uns gesegnet, dass wir Teil seiner spannenden Geschichte sein dürfen! Aus der Leidenschaft von sieben Generationen ist hier an der Spitze der Halbinsel Höri aus einem Gasthaus ein kraftpendendes Refugium entstanden, umgeben von unserem Garten mit herrlichem Seeblick.

Die Geschichte des Hirschen hat Bestsellerautorin Gaby Hauptmann zusammen mit unserem Seniorchef Karl Amann literarisch eingefangen. Veröffentlicht wird das Buch im Frühjahr 2022. Dann wird auch unser neues Haus Seeblick eröffnet und bietet Ihnen viele zusätzliche Wohlfühlorte für persönlichen Rückzug und Genuss. Auch die Erweiterung des Wellnessbereichs mit Panoramablick und Infinitypool schafft noch mehr Raum zum Innehalten – wie immer mit der hirscheigenen Mischung aus Komfort und Natürlichkeit!

Unser Refugium, direkt am Naturschutzgebiet und mit Traumblick auf den See, ist einfach ein ganz besonderer Kraftort, den wir gerne mit Ihnen teilen. Wir laden Sie dazu ein, in unserem außergewöhnlichen Hotel am Bodensee zu verweilen und sich einfach wohlfühlen. Hier sind Sie zu Gast bei Freunden!

### Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Amann



P.S.: Falls Sie nach dem Hirschen Sehnsucht bekommen, können Sie sich jetzt auf Youtube eine kleine virtuelle Auszeit bei uns gönnen:

 <https://www.youtube.com/watch?v=PtNqnFQ2Gj4>



Hirschen Horn  
Hotel | Gasthaus | Wellness

Hotel Gasthaus Hirschen | Inhaber Karl Amann | Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn am Bodensee

Telefon +49(0)7735 9338-0 | Fax +49(0)7735 9338-59 | E-Mail: [info@hotelhirschen-bodensee.de](mailto:info@hotelhirschen-bodensee.de)

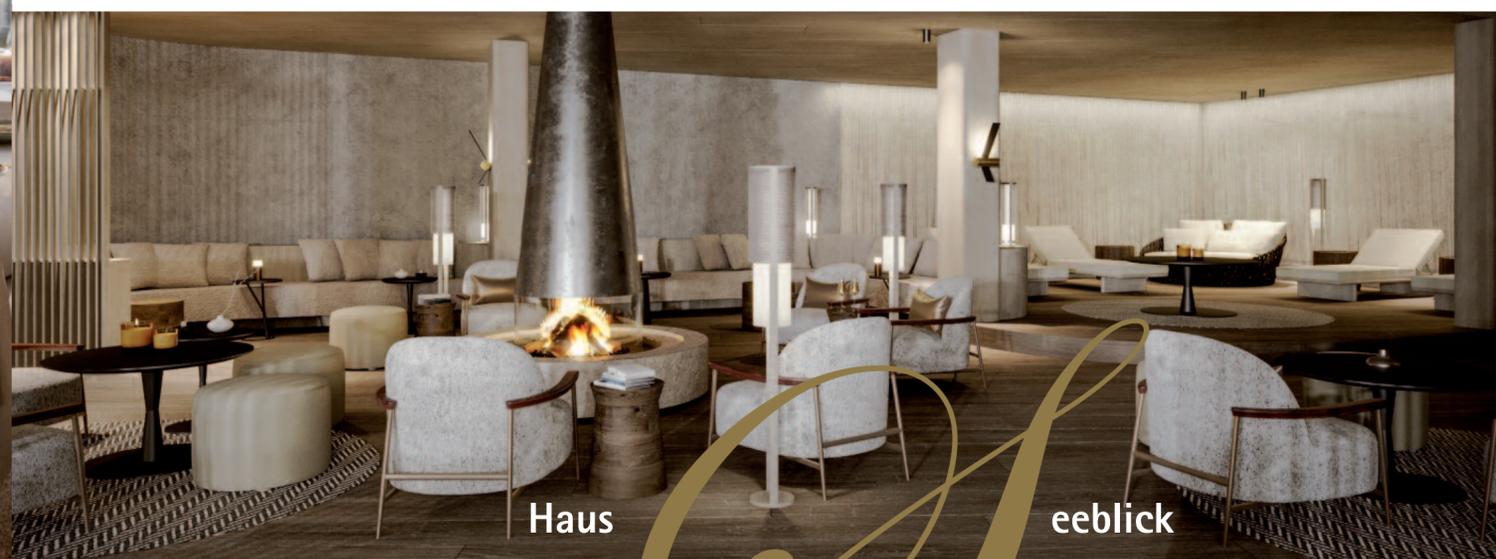
[www.hotelhirschen-bodensee.de](http://www.hotelhirschen-bodensee.de)  

### Impressum:

Herausgeber: Hotel Gasthaus Hirschen  
Texte: PR2 Konstanz, [www.pr2.de](http://www.pr2.de)  
Gestaltung: K Elbl Grafik | Design, [www.kerstinelbl.de](http://www.kerstinelbl.de)  
Fotos: Daniel Schlageter Fotografie, Hotel Gasthaus Hirschen, Katrin Zeidler Photography, Rainer Schoch, K Elbl Grafik | Design, Jasmint Photography  
Renderings: Design by Bernd Gruber GmbH  
Druck: Druckerei Zabel, Radolfzell, [www.zabeldruck.de](http://www.zabeldruck.de)  
Auflage: 10.000 Stück



orfreude!



Haus

eeblick

## Pure Wellness und schönste Aussichten im neuen Haus Seeblick

Ab Mitte März 2022 begrüßen wir die ersten Gäste in unserem neuen Haus Seeblick.

Große Fenster, weitläufige Aufenthaltsbereiche und neue, großzügige Zimmer und Suiten machen das Haus Seeblick zu einem besonders behaglichen Rückzugsort. Wie das Haus Verena und die Villa Maria liegt es direkt an unserem Inselgarten, den viele unserer Gäste schwärmerisch als wahren „Kraftort“ bezeichnen. Mit dem Haus Seeblick konnten wir übrigens den Wellnessbereich deutlich erweitern: Auf 1000 Quadratmetern erwarten Sie ab Frühjahr 2022 unsere neue Panoramasauna, ein großzügiger Ruheraum mit Seeblick und der 27 Meter lange Infinitypool, in dem Sie von innen nach außen schwimmen können.



Um Sie aus weiteren Kraftquellen schöpfen zu lassen, erwartet sie außerdem eine gemütliche Spa-Lounge mit herrlich prasselndem Kaminfeuer. Neue Räume machen zusätzlich ein erweitertes Spa-Angebot, u.a. für Paare möglich und beherbergen nach der Eröffnung einen Fitnessraum mit modernsten Geräten.

Die Erweiterung unseres Hotelrestaurants Unterseestube sorgt ebenfalls dafür, dass Sie unsere kulinarischen Wow-Momente ganz in Ruhe genießen können. Und wenn es Sie unter Leute zieht: Ob beim gemütlichen Plausch in der neuen Bar Charly, im traditionellen Wirtshaus oder im romantischen Biergarten – im Hirschen ist immer was los.



## Die Neuheiten im Überblick:

- Neubau „Haus Seeblick“ mit 17 Doppelzimmern Deluxe à 30 m<sup>2</sup>, 2 Familiensuiten und 2 Wellnnessuiten à 60 – 85 m<sup>2</sup>
- Verglaste Panoramasauna mit Blick über den Bodensee
- 27-Meter Infinitypool 30 Grad, 11 Meter innen / 16 Meter außen
- Panorama-Ruheraum mit Weitblick zum See
- Spa-Lounge mit offenem Kamin und Vitalbar
- Fitnessbereich
- Neue Rezeption mit erweiterter Lobby
- Vergrößerung des Hotelrestaurants „Unterseestube“
- Erweiterte Behandlungsräume
- Die gemütliche Bar Charly – nach dem Spitznamen unseres Seniorchefs Karl Amann benannt

„Mit dem neuen Haus Seeblick ist uns ein beherzter Schritt in die Zukunft gelungen, mit dem der Aufenthalt unserer Gäste bei uns noch einmal um so Vieles schöner wird. Gleichzeitig steht eines fest: Wir bleiben so bodenständig und herzlich, wie wir immer schon waren.“

*Martin Amann, Projektleiter Neubau*





## Jubiläum: 200 Jahre Hirschen!

Anlässlich des 200. Geburtstag des Hirschen wird es ein Buch geben, das unsere langjährige Freundin, die Bestsellerautorin Gaby Hauptmann zusammen mit Karl Amann geschrieben hat. Hier erzählt sie, wie es zu dieser Idee kam:

### Der „Hirschen“ erzählt seine Geschichte

von Gaby Hauptmann

Es gibt Häuser, die atmen Geschichte. Wenn man hineingeht, spürt man unweigerlich, dass es da etwas gibt. Andere Häuser lassen einen kalt. Da ist nichts außer Mauern und einer Inneneinrichtung. Keine Atmosphäre, keine Emotionen – nichts.

Was mich am „Hirschen“ in Horn interessiert hat, ist eben diese Geschichte eines Hauses, das eine 200jährige Vergangenheit hat – denn, was erzählt mir dieses Haus? Vor allem über die Menschen, die es bewohnt und bewirtschaftet haben? Was erzählt es mir über die Zeit, über die wechselnden Besitzer, über Leben und Überleben? Nun sind Karl Amann und seine Frau Verena (Vreni) seit 1981 die Besitzer und ihre beiden Söhne Sebastian und Martin sind mit ihren Ehefrauen mittlerweile auch im Geschäft. Das Gasthaus ist längst über den Ur-Hirschen hinausgewachsen, es hat sich rund um den Biergarten erweitert, ist heute ein moderner Komplex mit Wellness-Hotel, Gästehaus, Appartements und allen Annehmlichkeiten, die man sich nur wünschen kann. Aber: Das Gasthaus steht noch – und wie eh und je empfängt es den Gast und löst ein wohliges Gefühl aus. So geht es mir wenigstens.

Als mich Karl Amann also fragte, ob ich vielleicht über den „Hirschen“ ein Buch schreiben würde, brachte mich zweierlei zum ernsthaften Nachdenken, denn eigentlich schreibe ich als Schriftstellerin nur noch über Dinge, die mir selbst in den Kopf kommen und nicht mehr als Journalistin wie früher über Dinge, die vorgegeben sind. Erstens dachte ich an meinen Vater, Arthur Hauptmann, der sich stets für Häuser interessierte, die Geschichte erlebt haben. So entstanden seine beiden im SÜDKURIER erschienenen Bände: Burgen einst und jetzt.

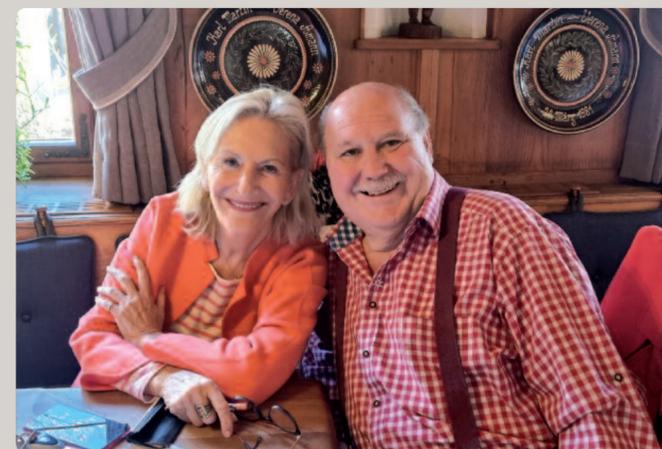
Und dann ist Karl ein mir ans Herz gewachsener Freund, zumal wir auch Alefanz-Geschwister sind. Die Auszeichnung des Alefanz bedeutet grob: Wir schwimmen nicht mit, sondern oft gegen den Strom. Und zudem war es das Corona-Jahr 2020 mit all seinen Einschränkungen. Kurz: Ich hatte Zeit.



Also tauchte ich in die Geschichte des „Hirschen“ ein. Es ist eine wechselvolle, eine spannende Geschichte. Es ist die Geschichte von Menschen, die voller Herzblut waren, unerschöpfliche Energie hatten, aber auch tiefgreifende Konkurrenz entwickelten, es ist die Geschichte von Vater-Sohn-Konflikten, von Härte, aber auch Entgegenkommen, von Liebe und Tod ... und von vielen Geburten. Der „Hirschen“ hat alles erlebt. Vor allem aber auch viel Witz, denn Karl und auch sein Großvater August Ruggli waren und sind für ihre Streiche und ihren Humor bekannt. So habe ich mich von den Geschichten entführen lassen, die Familienmitglieder befragt, aber auch die Freunde des Hauses, den Maler und Schriftsteller Bruno Epple, Axel Graf Douglas, Dr. Tobias Engelsing, Hans-Peter Jehle, die Schauspieler des auf der Hörri gedrehten Fernsehfilm „Der Gauner Gottes“ kontaktiert, Fritz Wepper, Michael Roll, Saskia Vester und Ferdinand Grözinger (der jetzige Hirschen-Wirt Karl spielt übrigens auch mit), in alten Chroniken gestöbert und das spannende, alte Gästebuch durchgeblättert. Und nun erscheint in Zusammenarbeit mit meiner Schwester Karin Hauptmann, die in Stuttgart freie Werbegrafikerin ist, ein Buch über 200 Jahre „Hirschen“. Kaum zu glauben, aber wahr. Und wir alle freuen uns darüber.

### Zur Autorin

Gaby Hauptmann wurde 1957 in Trossingen geboren. Beim Südkurier ließ sie sich zur Journalistin ausbilden und arbeitete anschließend u.a. als Reisedakteurin, als Chefredakteurin bei Radio Seefunk und später für verschiedene Bereiche des SWR (damals noch SWF) – zunächst als Autorin, später auch als Produzentin und Regisseurin. Zu ihren Bestsellern gehören u.a. „Suche impotenten Mann fürs Leben“ und „Unsere allerbeste Zeit“.



Der „Hirschen“ erzählt seine Geschichte

### Buch „200 Jahre Hirschen“ von Gaby Hauptmann (Idee: Karl Amann)

Eine wunderbare Reise durch die Geschichte des Hirschen ist unser Jubiläumsbuch, das Bestsellerautorin Gaby Hauptmann zusammen mit Karl Amann geschrieben hat. Es erscheint im März 2022 und ist dann bei uns an der Rezeption zum Preis von 9,50 Euro erhältlich.

## Arrangement „Heimatglück“



Haben Sie schon einmal Urlaub in der Heimat gemacht?

Wenn Sie unsere gute Küche im Wirtshaus lieben, dann bleiben Sie doch einfach mal über Nacht, genießen unsere mediterran-leichte Küche in der Unterseestube und schauen, was das Hirschen-Refugium sonst noch bietet!

Wir haben für Sie eine wohlige Kurzauszeit geschnürt:

- 1 Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1 Vier-Gang-Feinschmecker-Halbpension
- Rücken- und Entspannungszauber 60 Minuten
- Nutzung des Wellnessbereichs am Anreisetag ab 12 Uhr
- Nutzung des Wellnessbereichs am Abreisetag bis 17 Uhr
- Zimmerbezug ab 15 Uhr / Abreisetag bis 11 Uhr
- Preis ab € 198,00 pro Person



## 10 Dinge die man hier erlebt haben muss: Unsere Bucket List für die Halbinsel Höri!

- Die Morgenstimmung auf dem See genießen**  
 Regelmäßig sticht Karl Amann, Seniorchef des Hirschen, mit seinen Gäste in See und steuert mit dem hauseigenen Fährboot die schönsten Stellen an. Ein unvergesslicher Moment: die einzigartige Ruhe auf dem Wasser zur taufrischen Morgenstunde.
- Einmal in eine Höri-Bülle beißen**  
 Unsere heimische Traditionszwiebel hat einen milden Geschmack mit unaufdringlicher Schärfe. Also unbedingt einfach mal herzhaft reinbeißen! Zu kaufen gibt es die Höri-Bülle an Straßenständen und in Hofläden, z.B. bei Familie Duventäster-Maier in Moos.
- In den See springen**  
 Das versteht sich ja eigentlich von selbst! Schöne Strandbäder gibt es auf der Höri zuhau und viele haben auch Boots- und SUP-Verleihe. Ein besonders idyllisches Fleckchen: das Strandbad Öhningen.
- Sich vom Otto Dix-Fenster verzaubern lassen**  
 Von außen fast ein bisschen unscheinbar, von innen einfach WOW! Für die Petruskapelle in Kattenhorn hat Otto Dix 1958 die Buntglasfenster entworfen. Deren Ausdrucksstärke und Leuchtkraft machen sie zu einem Must-See!
- Mit dem Kanu die Höri-Spitze umrunden**  
 Die Uferzonen der Höri sind zu großen Teilen Naturschutzgebiet. Wer fast lautlos mit dem Kanu um die idyllische Höri-Spitze gleitet, hat eine einzigartige Perspektive und fühlt sich der Natur ganz nah! Kanus können unter anderem in Horn ausgeliehen werden.
- Im Hirschen die berühmten Oxenfetzen schlemmen**  
 Unsere traditionellen Oxenfetzen mit feiner Kräuterbutter haben bei vielen Gästen Kultstatus.
- Mit dem E-Bike den Schienerberg bezwingen**  
 Ein Ziel, das bei einer Radtour auf der Höri unbedingt angesteuert werden sollte, ist unser Hausberg, der „Schienerberg“. Mit einem E-Bike rauben einem dabei nicht die 683 Höhenmeter, sondern höchstens die herrliche Aussicht den Atem.
- Im Privatgarten Wilhelm bei Seeblick Kaffee trinken**  
 In Öhningen hat sich das Ehepaar Wilhelm auf ihrem Hanggrundstück einen Gartentraum erschaffen – mit Seeblick und kleinem Café. Gestaltet ist der Garten nach den Kriterien von Feng-Shui und kann im Sommer am Donnerstagnachmittag nach telefonischer Anmeldung besucht werden: +49 7735 2277
- Bei den Höri-Musiktagen einem Konzert lauschen**  
 Im Juli und August werden während der Höri-Musiktage die ehrwürdigen Mauern des Öhninger Klosters mit klassischer Musik erfüllt. Unter dem Motto „Jung, interkulturell, kooperativ“ treten junge Talente auf und begeistern mit sprühender Spielfreude.
- Hinter der Pfarrkirche Horn auf den See schauen**  
 „Wenn ich nicht Großherzog von Baden wäre, wollte ich Pfarrer von Horn sein!“ sagte schon Großherzog Friedrich I. Der Ort hat eine kraftspendende Atmosphäre, also unbedingt auf einem Bänkchen die Aussicht genießen und Energie tanken!



### Gewinnspiel: Wer macht das schönste Hirschen Bild?

Machen Sie bei unserer Foto-Challenge auf Instagram mit und gewinnen Sie das Arrangement „Heimatglück“ für zwei Personen! Einfach Ihren schönsten Moment im Hirschen mit dem Hashtag #hirschenhorn und dem Codewort „Heimatglück“ öffentlich auf Instagram posten – und schon sind Sie im Lostopf. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2022. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.hotelhirschen-bodensee.de/teilnahmebedingungen](http://www.hotelhirschen-bodensee.de/teilnahmebedingungen)



### Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

#### Wir sind stolz auf unsere langjährigen Teammitglieder

Vier Mitarbeiterjubiläen durften wir in 2021 feiern! Sensationelle 25 Jahre ist Mirtha Anders schon als Frühstücksköchin und gute Seele bei uns. Seit 20 Jahren hat Christiane de Boni in der Verwaltung immer ein offenes Ohr für Personalangelegenheiten. Bei Monika Bruttel vom Housekeeping dürfen wir uns für 15 Jahre Treue und Verlässlichkeit bedanken. Kreativ und fleißig – das ist unser Marius Hodos. Er kocht seit 10 Jahren im Hirschen und ist weit und breit bekannt für seine leckeren Desserts. Im Winter verwöhnt er unsere Gäste kulinarisch in der urigen Hirschen-Alm. Ein eingespieltes Team ist einfach das Allerwichtigste, um unseren Gästen unbeschwerte Tage zu ermöglichen! Wir sind daher dankbar und stolz, dass viele unsere Mitarbeitenden unsere Hirschen-Familie schon so viele Jahre bereichern. **Vielen Dank!**



### Der Karle und seine Lämmer

Diesen Sommer hat unsere Schafherde vier Lämmer im Leben willkommen geheiß – und an was für einem gesegneten Fleckchen Erde sie aufwachsen dürfen! Für unseren Seniorchef Karl Amann ist die Pflege der Tiere Entspannung und Glück – und unsere (kleinen) Gäste freuen sich auch an den flauschigen Freunden.



### Kennen Sie schon? Rainer Schoch – ein moderner Höri-Künstler

Der 1957 in Öhningen geborene Künstler, heute im Thurgau ansässig, ist geistiger Nachfahre einer illustren und teilweise berühmten Reihe an kreativen Köpfen, die schon im frühen 20. Jahrhundert auf der Höri Zuflucht und Inspiration fanden. Seine Kunst ist vielfältig und reicht von fotorealistischen Gemälden zu abstrakten Plastiken. Einige dieser Werke konnte unsere Seniorchefin Verena Amann für den Hirschen sichern. Sie sind im ganzen Hirschen-Refugium verteilt. Besonders stimmungsvoll: die hölzernen Fisch-Skulpturen im Gasthaus aus dem Projekt „FISCHARTEN“ – eine Hommage an die Halbinsel Höri. Mehr dazu: [www.art-schoch.ch](http://www.art-schoch.ch)

